



Die Solidaritätskampagne „I walk with...“ geht weiter!

An der internationalen Frauenvorkonferenz am 13.6.2018 wurde die Solidaritäts-Kampagne „I walk with...“ für ein weiteres Jahr überführt. Nachdem an der letzten Frauenvorkonferenz im Juni 2017 Susan Mark von Nigeria und ihr Engagement für Gendergerechtigkeit und Frieden für benachteiligte Frauen im Zentrum der Kampagne stand, ist es bis zur nächsten Frauenvorkonferenz 2019 Obertina Modesta Johanis aus Indonesien. Sie ist Koordinatorin von Mission 21 für und zuständig für das Frauennetzwerk in Asien. Sie kämpft intensiv gegen Menschenhandel und für die Rechte von jungen Gastarbeitermädchen, die in grosser Zahl nach Hongkong oder Malaysia gehen und dort vielfach misshandelt und ausgebeutet werden. Viele von ihnen kommen – wenn überhaupt lebendig - schwer traumatisiert wieder zurück nach Indonesien.

In diesem Videostatement stellt sich Obertina selbst vor und warum sie die Solidaritätskampagne „I walk with...“ sehr wichtig findet...

„Mein Name ist Obertina Modesta Johanis, ich komme von der Pasundan Christian Church (GKP) in Bandung, das ist in Westjava, in Indonesien. Ich bin involviert mit der Solidaritäts-Kampagne „I walk with...“ seit dem letzten Jahr. „I walk with Susan Mark“ mit einer unserer Morgen-Andachten, um für unsere Schwestern in Nigeria zu beten.

Für mich ist die Solidaritätskampagne „I walk with...“ sehr wichtig und strategisch, weil aufgrund meiner Erfahrung sind viele meiner Schwestern alleine unterwegs, sind alleine und stumm in ihrem Leid, haben keine Freunde, keine Schwestern, die mit ihnen gehen, die ihnen helfen. Wenn ich also dieses Jahr im Zentrum von „I walk with...“ Obertina stehe, dann unterstützt du nicht nur mich, sondern auch die leise leidenden Frauen, denen Gewalt angetan wurde, weil sie Frauen sind und jetzt Opfer dieser Gewalt sind. Die Solidaritäts-Kampagne ist sehr wichtig, denn wenn ich das mit den Opfern teile, mit meinen Schwestern in Indonesien, wir wissen, wir sind auf unserem Leidensweg mit unseren Schwestern von anderen Kontinenten unterwegs.

Ich bin Pfarrerin und Seelsorgern, in einem christlichen Zentrum, Pasudan ... in Westjava, die meisten unserer Klienten sind vergewaltigte Frauen, sie sind unter 18 Jahre alt, 70% von ihnen sind Muslime. Ein anderer Umstand von uns ist, in Indonesien wir haben viel mit Menschenhandel zu tun, und auch Frauen, die als Gastarbeiterinnen weggehen, weil

diese Gastarbeiterinnen und Opfer des Menschenhandels, sie verloren ihre Würde. Wir hören so viele Geschichten: sie wurden vergewaltigt, werden gedemütigt und es wird ihnen Gewalt angetan, sexuelle Gewalt. Viele von ihnen leiden im Stillen. Für mich ist die Solidaritätskampagne „I walk with...“ sehr wichtig, um diese Frauen zu stärken. Für mich und für die Frauen in Indonesien ist es sehr wichtig, sich mit diesen Aufgaben zu beschäftigen. Auch wenn diese Aufgaben nicht einfach, sondern sehr sehr schwierig sind. Ich lade Sie herzlich ein, dieser Solidaritätskampagne „I walk with ...“ beizutreten und sie zu unterstützen. Ich lernte das von meiner Schwester Susan Mark: wenn ich mit ihr gehe, ist sie stärkend, ist sie unterstützend, ermächtigend, sie weiss, dass sie nicht alleine ist, sie weiss, dass viele Frauen von anderen Kontinenten „mit ihr gehen“. Bitte, geht mit mir, um für Gerechtigkeit zu kämpfen. Und wenn du mehr Informationen über meine Situation willst, dann schreibe mit eine Mail. Und wenn du bei dieser Solidaritätskampagne mitmachst, wenn du läufst, kochst, rennst oder wenn du etwas anderes machst, dann bitte teile es mit mir und ich werde es mit meinen anderen Frauen in Indonesien. Dann wissen sie, sie sind nicht alleine. Weil du mit uns gehst. Dieses Jahr. DANKE!“

Obertina Modesta Johanis